



Begleitausschuss zu den Operationellen Programmen EFRE und ESF in der Förderperiode 2014 bis 2020

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Referat EB2:

Koordinierung EU-Kohäsions- und Strukturpolitik



Überblick aktuelle Themen

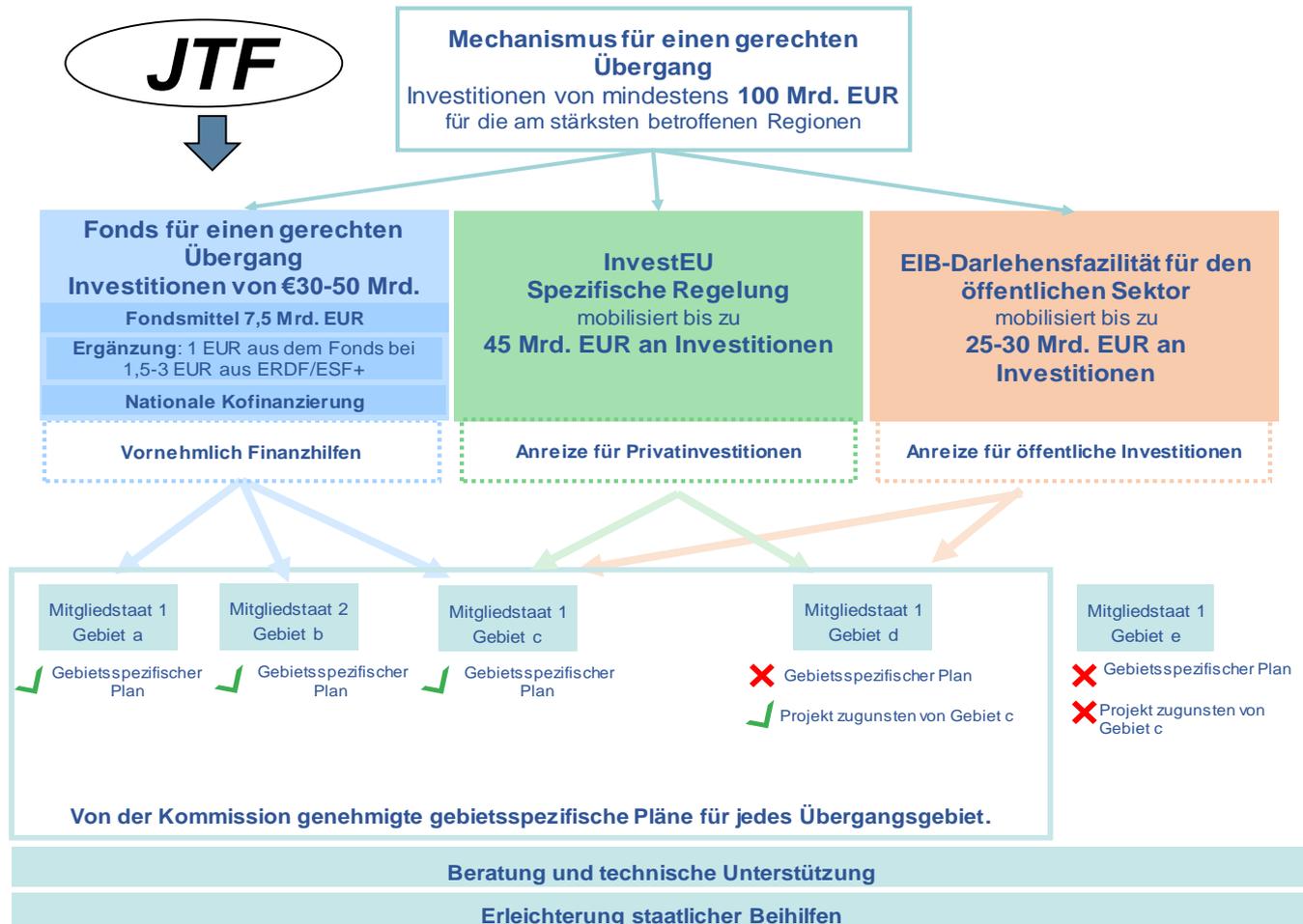
- I. Just Transition Fund
- II. MFR-Verhandlungsbox vom 14.02.2020
- III. Partnerschaftsvereinbarung
- IV. Verhandlungen Legislativ-Paket EU-Strukturfonds
- V. Ausblick deutsche Ratspräsidentschaft



I. Just Transition Fund



Just Transition Mechanism (JTM) – JTF als erste von drei Säulen





Just Transition Fund (JTF) – Teil der Kohäsionspolitik

- **Just Transition Fund (Art. 175 AEUV) in geteilter Mittelverwaltung als Teil der Dach-VO der Strukturfonds und erste Säule des JTM**

- JTF als neuer Fonds neben EFRE, ESF+ und Kohäsionsfonds; u.a.:
 - soll in RAG Strukturförderung verhandelt werden
 - Partnerschaftsvereinbarungen und Programme sollen um JTF ergänzt werden,
 - Halbzeitprüfung auch für den JTF
 - allg. Kofinanzierungssätze gelten (70% für weniger entwickelte, 55% für Übergangs-, 40% für weiter entwickelte Regionen)



Just Transition Fund (JTF) - Mittelausstattung

- Mittelausstattung: 7,5 Mrd. EUR (nach KOM-Vorschlag unter MFR-Rubrik 3 – „Natürliche Ressourcen und Umwelt“), Finanzierung erstmals in MFR-Vorschlag Michel enthalten
- Obligatorisches „Match-Funding“ mit Mitteln aus EFRE und ESF+ (Faktor: min. 1,5 - max. 3 € pro 1 € aus dem JTF)
- gesamtes zu mobilisierendes Investitionsvolumen (einschl. „Match-Funding“ und nationaler Kofinanzierung): 30 – 50 Mrd. EUR
- Alle MS sollen Mittel aus dem JTF erhalten
 - **POL größter (2 Mrd. EUR) , DEU zweitgrößter (877 Mio. EUR) Empfänger**
- Allokationskriterien u.a.:
 - überdurchschnittl. CO₂-Emissionen der Industrieanlagen (im EU-Vergleich)
 - Beschäftigung im Stein- und Braunkohlebergbau und energieintensiven Industrien
 - Anpassung an Entwicklungsstand des MS (BNE pro Kopf)



Just Transition Fund (JTF) – Spezifisches Ziel

- **Spezifisches Ziel (Art.2)** : Regionen und Menschen in die Lage zu versetzen, die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen des Übergangs zu einer klimaneutralen Wirtschaft zu bewältigen
 - Förderverbot von Investitionen in fossile Brennstoffe (einschl. Gasinfrastruktur) und Kernenergie
 - Beihilferechtliche Erleichterungen für Investitionen von Großunternehmen unter bestimmten Bedingungen, aber nur in Regionalfördergebieten gemäß Art. 107 Absatz 3 Buchstaben a und c AEUV förderfähig (nicht in allen Kohleregionen!)



II. MFR-Verhandlungsbox vom 14.02.2020



MFR Verhandlungsbox vom 14.2.2020

- Sicherheitsnetz für ostdeutsche Übergangsregionen in Höhe von 35%, finanziert durch nationale Umschichtung
- Kohäsionsmittel insgesamt konstant (380 Mrd. €)
- Aber: Verschiebung der Mittel von weiter entwickelten MS hin zu Kohäsionsländern.
- Verluste DEU bei Strukturfonds ggü. laufender FP reduziert um ca. 23 % (KOM-Vorschlag 20%)



III. Partnerschaftsvereinbarung



Partnerschaftsvereinbarung (PV) – Ziele, Steuerungsprinzipien, offene Punkte

- Ziele (Art. 7 Dach-VO)
 - effizienter Mitteleinsatz der Struktur- und Kohäsionfonds
 - strategisches Instrument mit dem Ziel der besseren Koordinierung

- Erstellung nach Bottom up-Prinzip
 - Regionale Strategien der EFRE OPs der Länder
 - ESF-Strategien des BMAS BP und ESF OPs der Länder
 - Bund überwiegend in koordinierender Rolle

- wichtige Punkte derzeit noch offen, wie:
 - Mittelverteilung auf EU- und nationaler Ebene
 - inhaltliche Fragen, z.B. zu thematischer Konzentration
 - Einbindung JTF



Partnerschaftsvereinbarung – Zeitplan

- bisher: Workshop zur thematisch-strategischen Ausrichtung des EFRE (Juni 2019) und Vergabe Dienstleistungsauftrag (GEFRA, Münster, mit IfS, Berlin) (November 2019)
- 24. März 2020: Vorlage Zwischenbericht und 1. Workshop mit EFRE und ESF
- Juni/Juli 2020: Vorlage Entwurf Endbericht und 2. Workshop
- August/September 2020: Finalisierung PV



IV. Verhandlungen Legislativ-Paket EU-Strukturfonds



Verhandlungen Legislativ-Paket EU-Strukturfonds

- Annahme des Paket-Deal zu Blöcken 1, 2 und 5 CPR im AStV am 18.12.2019 als wichtiger Schritt

- Ambitionierter Zeitplan von Ratssekretariat/ HRV-Präsidentschaft
 - Abschluss Block 3, 4, 6 und 7 CPR bis Ostern
 - Abschluss ESF+-VO und Interreg-VO ebenfalls bis Ostern
 - Abschluss EFRE-VO bis Ende Mai
 - JTF: Ratsposition bis Ende Juni

- Auswirkungen Aussetzung der Verhandlungen zu Sektorprogrammen durch EP im Rahmen MFR-Verhandlungen unklar
 - Technische Trilogie laufen.
 - Politische Trilogie?



Verhandlungen Legislativ-Paket EU-Strukturfonds

- **CPR:** Übrige Verhandlungsblöcke vergleichsweise unkritisch
 - u.a. Kommunikation, Finanzinstrumente, Vereinfachte Kostenoptionen, Definitionen, Finanzkorrekturen

 - **Interreg-VO:** Verhandlungen weit fortgeschritten und vergleichsweise unkritisch

 - **EFRE-VO:** Verhandlungen am Anfang und vsstl. schwierig, insb.
 - Förderbereich, Ausnahmen, Abgrenzung/Zusammenspiel mit JTF

 - **ESF+-VO:** Verhandlungen noch am Anfang

 - **ECBM:** Keine Priorität der HRV-Präsidentschaft
-



V. Ausblick deutsche Ratspräsidentschaft



Ausblick Deutsche Ratspräsidentschaft

- **Legislativ-Paket:** Schlussverhandlungen laufen voraussichtlich unter DEU Ratspräsidentschaft, insb.:
 - Block 8 CPR (MFR-relevante Vorschriften)
 - Trilog JTF
 - Restanten übrige Verhandlungsblöcke (z.B. Erwägungsgründe)

- **Ziel:** Inkrafttreten des Legislativ-Pakets bis Ende des Jahres 2020
 - Zeitplan zunehmend kritisch wegen MFR-Verzögerung und nach wie vor offener inhaltlicher Fragen



Ausblick Deutsche Ratspräsidentschaft

- **Hochrangige Konferenz zur Kohäsionspolitik am 29./30. September in Halle (Saale)**

Workshops und Exkursionen zum innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandel (Politikziel 1) mit folgenden Schwerpunkten

- Innovativer und nachhaltiger Wandel traditioneller Industrieregionen und Regionale Innovationsstrategien



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!